

RHEIN-SIEG-KREIS

DER LANDRAT

10.4 Kreistagsbüro

ANLAGE _____
zu TO.-Pkt. _____

09.06.2005

B e s c h l u s s v o r l a g efür den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium und Datum	Kreistag am 23.06.05
-------------------	-----------------------------

Beratungsfolge: **Kreisausschuss am 20.06.05**

Tagesordnungspunkt	Benennung von Personen für die Beiräte bei den Justizvollzugsanstalten in Siegburg und Rheinbach
--------------------	---

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag benennt nachstehende Personen als Mitglieder für die Beiräte bei den Justizvollzugsanstalten in Siegburg und Rheinbach:

JVA Siegburg:

Lfd.Nr.	Name, Vorname	Wohnort
1	Clemens Bruch	Siegburg
2	Anne Lenz-Söntgerath	Much
3	Beatrix Patt	Siegburg
4	Lothar Quast	Siegburg
5		
6		
7		
8	Erhard Gansäuer	Windeck

JVA Rheinbach:

Lfd.Nr.	Name, Vorname	Wohnort
1	Heinz Brämm	Meckenheim
2	Roswitha Tondort	Swisttal
3		
4		
5		
6		

Vorbemerkungen:

Die Amtsdauer der Beiräte bei den Justizvollzugsanstalten entspricht der Wahlperiode des Landtages. Aufgrund des Beginns der neuen Wahlperiode ist die Ernennung neuer Beiräte erforderlich.

Erläuterungen:

Für den Beirat bei der Justizvollzugsanstalt Siegburg sind 8 Personen, für den bei der Justizvollzugsanstalt Rheinbach sind 6 Personen zu benennen.

In der Wahlperiode 2000 waren die Beiräte wie folgt besetzt:

Beirat der Justizvollzugsanstalt Siegburg:

Name, Vorname	Wohnort	vorgeschlagen von
Bruch, Clemens	Siegburg	CDU
Lenz-Söntgerath; Anne	Much	CDU
Patt, Beatrix	Siegburg	CDU
Thüssing, Albert	Windeck	CDU
Werdein, Rudi	Siegburg	CDU
Stenger, Daniel	Windeck	SPD
Röhrig, Stefan	Windeck	SPD
Steiner, Ingo	Wachtberg	GRÜNE

Beirat der Justizvollzugsanstalt Rheinbach:

Name, Vorname	Wohnort	vorgeschlagen von:
Arth, Stefan	Swisttal	CDU
Ertl, Roswitha	Meckenheim	CDU
Leupold, Martin	Meckenheim	CDU
Trammer, Dieter	Swisttal	CDU
Barth, Agnes	Rheinbach	SPD
Bohnenberger, Ingrid	Swisttal	SPD

Nach der Ausführungsverordnung des Justizministeriums über die Beiräte bei den Justizvollzugsanstalten sollten die Beiratsmitglieder Personen sein, die Verständnis für die Aufgaben und Ziele des Strafvollzuges haben und bereit sein, bei der Eingliederung entlassener Gefangener mitzuarbeiten. Dabei ist anzustreben, dass dem Beirat ein Mitglied des Landtages und je ein Vertreter einer Arbeitnehmer- und einer Arbeitgeberorganisation sowie eine in der Sozialarbeit tätige Person angehören. Insbesondere soll in Anstalten mit Frauenabteilungen mindestens ein Mitglied eine Frau sein.

Die Mitglieder des Beirates können nach Ablauf der Amtsdauer erneut ernannt werden. Eine Ernennung auf Vorschlag des Anstaltsleiters darf jedoch nur einmal wiederholt werden. Vollendet ein Mitglied des Beirates das 70. Lebensjahr, so endet seine Mitgliedschaft im Beirat mit Ablauf der Amtsdauer des Beirates.

Der Kreistag benennt geeignete Personen. Die Ernennung der Mitglieder der Beiräte erfolgt durch den Präsidenten des Justizvollzugsamts. Der Beirat wählt aus seiner Mitte den Vorsitzenden und dessen Stellvertreter.

Eine Verteilung nach d`Hondt würde zu folgenden Ergebnissen führen:

Je Fraktion 1 Liste:

- Für den Beirat JVA Siegburg – 8 Personen – 5 CDU, 2 SPD, 1 GRÜNE
- Für den Beirat JVA Rheinbach – 6 Personen – 4 CDU, 2 SPD

1 Liste CDU/GRÜNE, 1 Liste SPD/FDP:

- Für den Beirat JVA Siegburg – 8 Personen – 5 CDU/GRÜNE, 3 SPD/FDP
- Für den Beirat JVA Rheinbach – 6 Personen – 4 CDU/GRÜNE, 2 SPD/FDP

Über die Beschlussempfehlung des Kreisausschusses – 20.06.2005 – wird in der Sitzung mündlich berichtet.

Zur Sitzung des Kreistages am 23.06.05

